

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Seit Jahren vermischt die chemische Industrie ein Erprobungsmittel für den Seebau zu verwenden, der seines widerstandsfähigen wegen von Kranken nur ungern eingenommen wird, aber doch seiner ausgezeichneten Wirkung wegen als Heilmittel gar nicht zu entbehren ist. Nach vielen vergeblichen Versuchen ist es jetzt der Berliner Firma C. A. F. Kahlbaum gelungen, noch der Anwendung des Bromkaliums P. v. Werning in Straßburg ein Arzneimittel herzustellen, das sie unter dem Namen Iponin in den Handel bringt. Dasselbe besteht aus seinem Oxyd, dem 6 Proz. freier Oxidure beigemischt sind. Es besitzt einen angenehmen Geschmack, wird von den Kranken deshalb gern eingenommen und auch gut vertragen. Die ausgezeichnete Wirkung des Iponins ist so zu erklären: Die freie Oxidure in dem Iponin bildet, sobald dasselbe durch den Magen hindurch in den Darm gelangt ist, mit den salzsauren Bestandtheilen der dort in den Darm eintreffenden Galle Selen. Jede Seite hat aber die Fähigkeit, Selen in eine lösliche Form umzuwandeln, d. h. in einen milchigen Zustand, in dem sie allein von den thierischen Geweben aufgenommen und verbrant werden. Da das Iponin nun, wie P. v. Werning experimentell nachgewiesen hat, einen noch besonders hohen Grad von Umwandlungsfähigkeit besitzt, so wird es schneller als alle anderen Selen in die Gallensäure des Körpers übergeführt. Mit Hilfe des Iponins ist es daher möglich, lange Zeit hindurch zu leben, ohne dem Körper von Selen zu empfangen, was eine mangelhafte Ernährung haben. Daher soll es bei der sog. „englischen Krankheit“ der Kinder, bei der Erbsenplage, bei chronischen Leberleiden, namentlich der Jückerkrankheit und beginnender Hämorrhoiden, auch bei Magen-, Blasen- und in der Bronchialleiden mit Erfolg angewendet werden können. Aus der Straßburger Klinik des Prof. v. Werning liegen noch Mittheilungen der „Berop. Monatsh.“ bezüglich Beobachtungen darüber vor, wonach dreißig an Kindern gemacht worden sind. Regelmäßig ließ sich nach einem monathlangen Gebrauch des Iponins eine gute Regelmäßigkeit, eine beträchtliche Steigerung des Körpergewichts und eine allgemeine Besserung des Kräftezustandes feststellen.

Provinzial-Nachrichten.

K. C. 16. Aug. In Cöthen bei Cöthen der gelassen hier einen Akt den der Staat alle die verurtheilt, deren nachstehende das neugegründete in Cöthen ein festhalten. Aus dem Nachweise der Bevölkerungsvorgänge der Stadt Cöthen vom 5. bis 11. Aug. (Einwohnerzahl 14,459) ist zu ersehen, daß die Bevölkerung der Cöthener, aus das Jahr und 1000 Einwohner berechnet 29 ist, während die Bevölkerung im Durchschnitt bei den vergangenen 21 Jahren war. Während der Zeit, auf dem „Ange“ erfolgten Anwesenheit, stieg das Feld eines Abwärtens mit einem Aufsteigen, stiegen zwischen den Straßenbahnlinien hängen und füllte mitten unter das Publikum. Ohne Schaden genommen zu

haben, sprang der betr. Offizier lebend wieder auf. — Die Wunde eines Schützenkönigs ist diesmal an dem Kaufmann Seidel übergegangen. Derleiß hat schon im vorigen Jahre den besten Erfolg auf die Schützenkönige. — Ein lehrreicher Vortrag spielte sich gestern auf heiligen Märtinger Hoftheater ab: ein dort eingefrorener, in wenig einem Geruch stehender Fisch war dem Schachhandelsdirektor Dr. Kleinwächter unterzucht und für theilweise ungenießbar erklärt worden. Gern hätte man mit dem Empfänger das Witzwort auf der Zettel verfaßt, und wußte hat ein Witzwort aus der erfrischter Abend bezug und war zum allgemeinen Lachen: „Ich habe das Schier, bei uns ist keine, da wird alles angefallen.“ Sprach, gab und nahm den Fisch in Empfang.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 16. August.

Angeboten: Der praktische Arzt D. med. Bruno Alwitt Hilse Erhardt und Auguste Luise Wäding (Kandenberg bei Halle und Kaufbehrer Str.). Der Uhrmacher Friedrich Paul Otto Wille und Germaine Marie Gertrud Fißler (Gertruden- u. 24. in der Gleditschstraße 12). Der Schneider Johann Christian Meinhardt und Helene Johanna Schmitt (Gaststr. 52 und Gleditsch). Der Handarbeiter Johann Karl Gertrudina und Paulina Lazar (Schneidstr. 17). Der Hilfs-Gewandmacher Ernst August Handl (Hilfstr. 14). Dem Standesamte Friedrich Wilhelm Otto (Gr. Sandbergstr. 10). Geboren: Dem Handarbeiter Gustav Poppe 1 T. Martha Helene (Hochpöner 7). Dem Handarbeiter Albert Reif eine T. Marie Martha (Dreieck). Dem Verordnungsbeamten Gustav Wille eine S. Helmutte Martha (Kandenbergstr. 10). Dem Schuhmacher Wilhelm Carl ein S. Karl Wilhelm Hermann (Schneidstr. 11). Dem Standesamte Johann Friedrich Schott ein S. Otto Gertrud Marie (Steinweg 19). Dem Handarb. Edmund Grimm ein S. Ernst Friedrich Karl (Schottstr. 8). Dem Gelbhäuser Friedrich Marie ein S. Friedrich Eduard Otto (Gr. Schloßstr. 34). Gestorben: Des Handarb. Hermann Lautenschlager 1 T. todt. (Schneidstr. 17). Des Uhrmachers Wilhelmine Marie Wäding geb. Wäding 7 J. 3 M. 5 T. (Wädingstr. 4). Des Bäcker Alexander Nißch 5 M. 5 T. (Wädingstr. 2 Nr. 20 T. Berggasse 4). Des Eisenbed. Hermann Freigang 1 T. Antome Frieda Maria, 1 S. 6 M. 12 T. (Schneidstr. 8). Des Eisenbed. Otto Schmidt 1 S. Ernst Emil Robert, 11 M. 4 T. 3 M. 10 T. 11 T. (Höllbergweg 30). Der Fabrikarb. Friedrich Wilhelm Depante, 45 J. 21 T. Des Handarb. Wilhelm Wolff 1 T. Johanne Dorothea Frieda, 18 T. (Weslingerstraße 34).

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Halle.

Table with 2 columns: Destination and Time. Includes destinations like Thüringen, Leipzig, Magdeburg, Nordhausen-Kassel, Berlin, and Galtburg.

Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Table with 2 columns: Origin and Time. Includes origins like Thüringen, Leipzig, Magdeburg, Nordhausen-Kassel, Berlin, and Galtburg.

Dampfschiff-Fahrten.

Nach 24ten und Salzungen. Fahrplan, täglich zweimal: 1. Post, 6 Uhr früh (Ankunft in Salzungen 7 1/2 Uhr vorm.)

Erwin Falk. Roman in drei Bänden. Von W. Gerhardt. (Schluß.)

„Bestimmt dich doch, Bruder?“ fragte Hedwig leise und fittend. „Magst du in der letzten Zeit so gut gewesen, so verständig und hülfreich, auf alles Bedacht, ein redlicher treuer Bruder. — Die beiden ältesten Kinder gehen voranschreitend bald aus dem Hause — Gertrud nach England und Karl zur Universität — und die Jüngsten können einen Vater brauchen.“

aus dem Backet, betrachtet sie und reicht sie ihr hin. Es ist eine Verlobungsbilanz, auf der Erwin's Name mit dem Annie's vereinigt steht. „Wohin du damit erwartest, daß diese Karten veröffentlicht werden, liebe Annie?“ fragte er gereizt. „Ihre Kopf staut auf die Brust. Ihre Hand hält unerschütterlich die Karte und läßt sie niederfallen.“

und ergrüßte sie mit schamrothen Wangen, flüchtig über die Beschuldigungen gegen Erwin hinweggehend, die sie so erlitten hatten. „Seine Faust ballt sich, wie sie von Leo's Mienen und Gestaltmerkmalen sprach, grollend hinwärts. — „Der Schurke, der diese Schurke!“ — Aber dem kühnen offenen Gelände Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hülfen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“

Halle. Gehr. Abrahamssohn Frankfurt.

45. Kleinschmieden 45.
vis-à-vis der Engel-Apotheke.

Modewaaren-Etablissement. — Damen-Confection.

Glauben uns einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend, insbesondere unsere werthe Kundschafft darauf aufmerksam zu machen, daß wir, bis zu dem in Nütze erfo-
genden Eingange unserer

Herbst- und Wintermoden

unsere noch

gut assortirten Läger in:

Kleiderstoffen, Elsasser Waschstoffen und Damen-Confection

bedeutend unter dem Selbstkostenpreise

zum Ausverkauf

gestellt haben. Wir glauben daher ein P. T. Publikum umso mehr auf eine so günstige Gelegenheit hinweisen zu können, als zur Deckung momentanen wie späteren Bedarfs sich keine so großen Vortheile bieten dürften.

Wir offeriren von heute ab:

Kleiderstoffe

„nur Neuheiten jüngster Saison“ und Prima Qualitäten.
Crêpe Rayé mit eleganten effectvollen Streifen, doppeltbreit, stalt 150—185 jetzt 60 und 70 Pf. per Meter.
Melange-Beige und Taffet-Beige in allen Modefarben, doppeltbreit, stalt 150—100 jetzt 60 und 70 Pf. per Meter.
Fil à Fil à Galon, elegantes Promenadenkleid, doppeltbreit, stalt 250—200 jetzt 95 Pf. und 1 Mt. per Meter.
Beinwollene Serge und Satin-Cachemire in neuesten Farben, doppeltbreit, stalt 130—120 jetzt 60 und 75 Pf. per Meter.
Reinwoll. Jaquard-Rayé u. Rayé à Bordure, allerfeinstes Promenadencostüm, doppeltbreit, stalt 250—200 jetzt 110 u. 120 Pf. p. Meter.

Elsasser Waschstoffe für Kleider

„in reizenden Dessins, garantirt wasch- und lichteht“.
Neuheiten in Madapolam, Percal etc., stalt 60 und 75 jetzt 30 und 45 Pf. per Meter.
Neuheiten in Satin-Zephyr, Mousselines de laine in ganz apparten Mustern, stalt 70—135 jetzt 40—75 Pf. per Meter.

Damen- und Mädchen-Confection

„nur neueste Modelle und feinste Stoffe“.
Jaquettes, schwarz und farbig, stalt 20, 15 und 10 Mark jetzt 13, 8 und 4,50 Mark.
Umhänge in Seide und Wolle, stalt 75, 50 und 45 Mark jetzt 40, 25 und 15 Mark.
Promenades in schwarzen, glatten und gestreiften Dessins stalt 40, 30 und 20 Mark jetzt 25, 15 und 10 Mark.
Tricottailen, Winterwaare, von 2½ Mark an. Tricotkleidchen von 1 Mt. 75 Pfg. an.

Bitte mein Herr!

Lesen Sie, behalten Sie den Inhalt im Gedächtniß und gehen Sie zu

Otto Knoll,

Leipzigerstraße 8788 (Rheingold),

Das genügt!

da laufen Sie für 15, 20 bis 36 Mark einen
hohleganten Herbst- od. Sommer-Neberzieher,

für 15, 20, 30—40 Mark einen
hohleganten Herren-Rock oder Jackett-Anzug,
einzeln Gosen in Stoff, Samburger Leder und Zwiern,
Kinder- und Burschen-Anzüge in bester Ausführung
und nur reelle Stoffe.
Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit angefertigt.

Frack-Verleih.

Frack-Verleih.

Total-Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts

Friedrich Grosse, Leipzigerstr. 3.

Anderer Unternehmungen halber muß mein Lager bis Ende August geräumt sein; es bietet sich dadurch Gelegenheit zum billigen Einkauf in Posamenten zum Damen Schneiderlei, Strickgarnen, Strümpfen, Spitzen, Rüschen, Federn, seid. Bändern, Schleiern, Sommer- und Winter-Handschuhen, Unterhosen und Jacken, bunten Sammeten, Plüschchen und Atlassen etc. etc.

Damen-Winterhüte neu garnirt. Größere Partien zu jedem nur annehmbaren Preise.

2 große Glaschränke, 2 Vordentische, Glaskasten, Lager-Cardons, 1 Copirpresse etc.



Spezialgeschäft für runden
Dampfschornsteinbau
aus radialen Formsteinen unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.
Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.

HOLZSCHNITTE, CUCHES

Preis billig J. BEISSNER Mansfelderstr. 10

H. Rosenthal, Berlin N., Schlegelstrasse 26/27.

RÖHREN

SCHMIEDELEIS, GUSSEISERNE
Canalisations-Artikel, Zinkbleche.

Brehna.
Gasthof zum Reichs-Adler.
Einem geehrten besügenden und aus-
wärtigen Publikum empfehle mein nahe
am Bahnhof gelegenes, neuverleimtes
Local, sowie den Herren Reisenden und
Geschäftsleuten meine gut ausgestatteten
Logiszimmer bei niedriger Preisstellung.
Brehna. A. Febrmann.

Gutenberg.
Zur Einweihung meines neu restaurirten Saales Sonntag den 19. August
von Nachmitt. 3 Uhr ab große Ball-
musik, wozu ergebenst einladet H. Schöe.

Annendorf.
Restaurant Gaudich.
Sonntag Abends 8 Uhr
Abend-Biederstapel,
wozu alle Sangesfreunde ergebenst ein-
lade.
Fr. Gaudich.

Lieskau.
Sonntag den 19. August ladet zum
Gutenstapeln freundlichst ein
Ww. Schütze.

Mäßiggen Mittagstisch
pro Woche 3 M. Schulberg 8.

Für Damen unentbehrlich:

Dr. J. Grossmann's Hygienische Beinkleider für Damen
(Monatsverband), gelehrt geschützt, die Gesundheit fördernd:
ff. baummollenes Beinkleid 4,00. Halbwohle 5,00.
" wollenes do. 6,00. Halbleid. 5,00.
" ledernes do. 12,00.
Ein Duzend Schlaife- (Goldwaße) Binden dazu 4,175. Alle Größen
vorräthig. Alleing. Depot für Halle a. S. und Umgegend in der
Special-Corset-Fabrik v. Bernhard Häni,
Halle a. S., Schmeerstraße 12.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Mochring's Cylinder-Maschinen- u. Lampen-Oele

liefern ich von jetzt ab an die Herren Consumenten direkt und nicht
mehr durch Zwischenhändler, jedoch ich in der Lage bin meine
Oele in den anerkannt vorzüglichsten Qualitäten zu billigeren
Preisen zu liefern.
Ich halte noch wie vor Lager in Steffin, Düsseldorf, Rotter-
dam und Wien und bitte ich, mir Ihre Aufträge von jetzt ab
direkt zugehen zu lassen.
H. G. Mochring, Frankfurt a. M.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.